

Ziele und Maßnahmen

zum Entwicklungskonzept...

AUERBACH ...
ein Dorf mit Weitblick



im Rahmen des Agenda 21 Prozess in der Gemeinde Auerbach

Themenfeld 2:

Wohnen, Leben und Lebensraum

Bis 2020 / 2025 / 2030 haben wir erreicht dass...

✚ ... Auerbach eine lebenswerte Wohngemeinde ist, die eine sehr hohe Lebensqualität bietet

- Mit „leistbaren“ Wohnungen in einer Flächenverdichteten Bauform
- Ausreichen Bauland für Einheimische, die ein Ein- oder Zweifamilienhaus bevorzugen
 - Auch hier achten wir auf Flächenverdichtung
 - Mit einer gezielten Siedlungsentwicklung sorgen wir für günstige Infrastrukturmöglichkeiten bei Ent- und Versorgung
- Die Anbringung eines Bankomat spielt dabei eine wesentliche Rolle.
 - Damit können auch Auerbacher und Auerbacherinnen mit wenig Mobilität immer über Bargeld verfügen.

gefördert von:



begleitet durch:



✚ Leben in Generationen entwickeln wir als zukunftsorientiertes Vorzeigemodell für den Bezirk.

- Leben in Generationen sorgt für eine gut entwickelte Betreuung und gegenseitige Hilfe
 - Dabei entwickeln wir „alternative“ Formen der Kinderbetreuung
 - Auch eine klassische Kinderbetreuung, auch an Nachmittagen, ist bei diesen Projekten angedacht.
 - Ein erweiterter Spielplatz sorgt für soziale Treffpunkte der Generationen
- Im Generationenlebensraum lösen sich so manche Mobilitätsprobleme durch gegenseitige Hilfe
 - Die zu entwickelnde Zeitbank (oder der Tauschkreis) spielt bei der Umsetzung eine große Rolle
 - *Eine Mitfahrbörse oder eine Fahrdienst kann Teil einer Zeitbank sein, wo ich Guthaben einsetze und auch bekomme.*
 - Durch Mitfahrdienste und Car Sharing erweitert sich die Mobilität der Menschen enorm

✚ Regelmäßige Busverbindungen zu den öffentlichen Verkehrsknotenpunkten reduzieren den Individualverkehr.

- Die Hauptrichtungen sind nach Lamprechtshausen und Mattighofen.
- Dabei nehmen wir Rücksicht auf die Fahrzeiten der öffentlichen Verkehrsmitteln und planen die eigene Linienführung danach.
- Wir überprüfen auch ob diese Linie als Rufbus ausgeführt werden kann.
 - *Dazu gibt es eine Studie der Donau Uni Krems für den Bereich Tullnerfeld. Sollte die Linie Gemeindeübergreifend geführt werden, so ist für die Studie und teilweise für die Errichtung eine Leader Förderung möglich*
- Zusätzliche Frequenz bringt die Jugendbuslinie an Wochenenden.

- Ein einfacher Mitfahrdienst über eine zentrale Meldestelle (Internet, App oder angehängt an bestehende Mitfahrbörsen) erleichtert die Mobilität.
 - *Anmerkung: eine einfache Lösung bietet die Mitfahrbörse flinc, die auch auf die Gemeindehomepage eingebunden werden kann. Diese ist auch als App erhältlich.*

- ✚ Belebte Treffpunkte fördern die sozialen Kontakte in der Gemeinde.
 - Diese werden als Ergänzung zu den Gasthäusern geführt
 - Ein Treffpunkt wäre ein ausgebauter Spielplatz Auerbach
 - Mit einer Fruchtstrauchbepflanzung die als Naschgarten dient.
 - Der Nachgarten als Lehrgarten für den Schulbetrieb
 - Sie sorgen für unterschiedliche Aktivitäten für Nicht-Vereinsmitglieder

- ✚ Das „Generationen Cafe“ ist ein regelmäßiger, ungezwungener Treffpunkt der ehrenamtlich geführt wird.
 - Als Möglichkeit traditionelle Spiele zu spielen
 - Ältere Personen erzählen Geschichten
 - Dabei sind die Vereine eingeladen diese Treffen mitzugestalten

- ✚ Das bestehende Wanderwegenetz wird Kartographiert und gut sichtbar markiert
 - Dabei bauen wir in einem Weg einen Fitnessparcours ein
 - Interessant gestaltete Plätze laden zum Verweilen ein.
 - Dabei besinnen wir uns auch auf geschichtliche Plätze, auf sogenannte „Kraftplätze“ und auf Stellen die unsere Landschaft einzigartig darstellen.
 - Den Weg von Auerbach nach Oberirnprechting verbessern wir als Modell Kinderwagen- und Rollstuhlgerecht.
 - Der bereits erfasst 4-Gemeinden Weg wird durch weitere Verbindungen ergänzt.

gefördert von:



begleitet durch:

